

zurück per Post, E-Mail mitglieder@bltk.de, Fax 089 219908-33

| |
|---------------|
| Mitglieds-Nr. |
| |

Bayerische Landestierärztekammer (BLTK)
Mitgliederverwaltung
Bavariastr. 7a
80336 München

Antrag auf Ausstellung eines Tierarztausweises für Mitglieder eines Tierärztlichen Bezirksverbandes (TBV) in Bayern

Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines Tierarztausweises:

Titel, Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Für die Erstellung des Tierarztausweises ermächtige ich die Bayerische Landestierärztekammer zur Weitergabe der personenbezogenen Daten (Titel, Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum/-ort) an die Bundestierärztekammer in Berlin.

Darüber hinaus bestätige ich, dass mir nicht bereits durch eine andere (Landes-)Tierärztekammer ein Tierarztausweis ausgestellt wurde.

Die Gebühr für den Tierarztausweis beträgt **10,00 €** (gem. Tarifstelle Nr. 7 der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung) zzgl. Auslagen i.H. von **3,00 €** (§ 5 Verwaltungsgebührensatzung).

Hinweis:

*Sie erhalten von uns vor Bearbeitung und Ausstellung des Ausweises einen Kostenbescheid. **Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst nach Zahlungseingang bearbeitet wird.** Mit einer Bearbeitungszeit von ca. 6 Wochen ist zu rechnen.*

Ort, Datum

Unterschrift

Der Tierarztausweis ist ein personenbezogener Sichtausweis im Scheckkarten-Format und dient als Ausweis für den veterinärmedizinischen Beruf. Der Ausweis ist nur in Verbindung mit einem Identitätsnachweis, der ein Lichtbild enthält (Personalausweis, Führerschein, etc.) anerkannt. Der Ausweis ist bundesweit unbefristet gültig. Falls nur eine Erlaubnis zur vorübergehende Ausübung des tierärztlichen Berufes vorliegt, ist der Ausweis begrenzt gültig.

Die Herstellung des Ausweises erfolgt durch die Bundestierärztekammer e.V. in Berlin. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.c DSGVO.

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Mitgliederdaten für den „Antrag auf Ausstellung eines Tierarztausweises“ nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zu Kenntnis.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO

Bayerische Landestierärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch Dr. Iris Fuchs, Präsidentin, Bavariastraße 7a, 80336 München, Telefon 089 219908-0, E-Mail kontakt@bltk.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Bayerischen Landestierärztekammer, - persönlich -, Bavariastraße 7a, 80336 München, Telefon 089 219908-0, E-Mail datenschutz@bltk.de

Umfang der Datenverarbeitung

Der Tierarztausweis ist ein personenbezogener Sichtausweis im Scheckkarten-Format und dient als Ausweis für den veterinärmedizinischen Beruf.

Für die Ausstellung und Ausgabe eines Tierarztausweises erheben wir folgende personenbezogene Daten: Namen, Adressdaten, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Mitgliederdaten

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 2 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 HKaG.

Zweck

Wir verwenden die erhobenen Daten um Ihren Antrag auf Ausstellung eines Tierarztausweises zu prüfen, zu bearbeiten und diesen auszugeben.

Kategorien von Empfängern

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der tierärztlichen Berufsvertretung (TBV, BLTK) ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Ausstellung des Tierarztausweises stehen, weiter an die Bundestierärztekammer e. V. in Berlin. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO verarbeitet.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der tierärztlichen Berufsvertretung erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: externer Steuerberater, öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Dauer der Speicherung

Auf unseren internen Systemen werden die Daten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Im Fall des Antrags ist die Speicherung Ihrer Daten zunächst zur Bearbeitung erforderlich. Auch nach Abschluss der Antragsbearbeitung können vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung der personenbezogenen Daten entgegenstehen. Wir unterliegen verschiedenen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Heilberufes-Kammergesetz (HKaG), Meldeordnungen TBV und BLTK ergeben.

Ihre Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person nachfolgende Rechte zu:

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 des Bayerischen Datenschutzgesetzes - BayDSG). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

Online-Meldung <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>